

Das Urteil gegen den Abgeordneten Gunko wegen Bestechung wurde gemildert: Wie viele Jahre wurden in der Berufung verhängt?

09.02.2026

Die Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts hat das Urteil gegen den Abgeordneten Anatolij Gunko gemildert. Er wird vier statt sieben Jahre hinter Gittern verbringen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts hat das Urteil gegen den Abgeordneten Anatolij Gunko gemildert. Er wird vier statt sieben Jahre hinter Gittern verbringen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Obersten Antikorruptionsgerichts.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Gericht erster Instanz im März 2025 Gunko zu einer Freiheitsstrafe von sieben Jahren mit Beschlagnahmung seines Vermögens und dem Entzug des Rechts, bestimmte Ämter zu bekleiden, verurteilt hatte. Die Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts hat heute eine Entscheidung getroffen.

„Die Handlungen des Angeklagten wurden gemäß Art. 369-2 Abs. 2 des Strafgesetzbuches der Ukraine (Einflussmissbrauch) neu qualifiziert und er wurde zu einer Freiheitsstrafe von vier Jahren mit dem Entzug des Rechts, für einen Zeitraum von drei Jahren Ämter auszuüben, die mit der Ausübung von Funktionen als Vertreter der Staatsgewalt verbunden sind, verurteilt“, heißt es in der Erklärung.

Im Übrigen blieb das Urteil unverändert. Der Abgeordnete Gunka wurde im Gerichtssaal in Gewahrsam genommen.

Der Fall Gunka

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.